

Liebe Theaterbegeisterte und Freunde der Karlsruher Spielgemeinde,

mit diesem *newsletter* beendet die Karlsruher Spielgemeinde seine aktive Theaterzeit. Wir wollen mit Ihnen nochmals auf unsere Jubiläumsfeier zurückschauen und Ihnen, unseren Zuschauern herzlichen Dank sagen für 20 Jahre Treue.

Viel Spaß beim Lesen,

Heide Harmsen & Carsten Kipper



## Letzter News Letter der Karlsruher Spielgemeinde

Mit diesem letzten News Letter der Karlsruher Spielgemeinde möchten wir einen großen Dank allen Lesern aussprechen, die sich für unsere Theaterarbeit interessiert haben. Mit der großartigen Finissage am 18. Mai 2019 in der Emmauskirche in der Waldstadt wurden alle Schauspieler, Musiker, Beleuchter, der Betreuer unserer Homepage und alle Menschen geehrt, die auch im Hintergrund uns unermüdlich unterstützt haben.

Ich persönlich fühle mich fast beschämt vom überwältigenden Dank, vieler, auch ehemaliger Mitspieler, selbst aus meiner Theaterarbeit während der Schulzeit und der mir bekannten Gäste.

Der erste Pfarrer Dr. Uwe Hauser, der uns den Weg zum Spielen in der Emmauskirche geebnet hat, drückte den Dank mit folgenden Worten aus: "Ein Geschenk hat Sie (Frau Heide Harmsen) der Gemeinde mit der Spielgemeinde gemacht, wie viel Zeit, Energie, Wissen und Herzblut ist in die Theatergruppe geflossen!"

Auch der Dekan Dr. Thomas Schalla sagte: "Das Lientheater ist für mich eine evangelische Form der Kunst. Sie (H. H.) haben die kirchliche Bühne zur Theaterbühne gemacht. So kommen Welt und Kirche zusammen."

Unser jetziger Pfarrer Dr. Micha Willunat hat uns immer unterstützt und mit großem Vertrauen Freiheiten für die Probenarbeit und Aufführungszeiten im Kirchen- und Gemeinderaum geschenkt. Dafür danken wir ihm.

Ich muss betonen, dass nur wegen des unermüdlichen Einsatzes während der jeweiligen Produktion diese Art des ausdrucksstarken Theaters mit den unterschiedlichen Menschen mit verschiedensten Hintergründen und Alter von 1999 über die 20 Jahre hat entstehen können.

Viele haben bei der Theaterarbeit ihre verborgenen Fähigkeiten entdeckt. Sie haben sprechen gelernt und ihre Gefühle als Ausdrucksmittel eingesetzt. Dadurch wurde der Zuschauer angesprochen. Die Mitspieler erfuhren auch, dass Theater Grenzen überschreitet, frei macht, wenn es authentisch in einem achtsamen und liebevollen Rahmen sich entwickeln kann. "Alle unsere Stücke haben einen Teil vom Wesen eines jeden Einzelnen enthalten, so dass jedes Stück getragen war von der Seele einer neu entstandenen Familie", so drückt es die Mitspielerin Heike Hendl aus.

Bevor der Vorhang bei der Finissage endgültig fiel, führten wir die Gäste noch einmal durch den Reichtum unserer Theaterwelt. Nach einem Sektempfang geleiteten vier Schauspieler in den Rosedornkostümen durch die Ausstellung mit Textpassagen und Musikstücken aus den 10 Theaterstücken vergangener Jahre. Die Führung zeigte Kostüme, Masken, Schuhe, glitzernde Requisiten, Papiervögel, Gefäße, Hüte, Wannen und Koffer aller Art, sowie Fotobücher und Plakate.

Der Conferencier Tobias Dreher führte mit einer Glocke in den Kirchenraum, wo die Festredner uns mit tief sinnigen und zusammenfassenden Worten verabschiedeten. Die Theaterleute dankten in Gedichtform, verfasst von Ute Langenbein.

Ein absoluter Überraschungseffekt in mitten der Festreden geschah mit dem Auftreten einer Gruppe reich kostümierter Schauspieler\*innen der ehemaligen Theater-AG des Thomas-Mann-Gymnasiums in Stutensee, als die wilden Spaßmacher fragten "Wo ist sie denn", um Frau Harmsen auf die Bühne zu ziehen und dort zu umjubeln.

In der allerletzten Theateraufführung von "Rosedorn" spielten dann alle Schauspieler und Musiker (Moritz Borcharding, Achim Pfeil) mit der stimmigen Beleuchtung (Detlef Gutzy, Maxim Muhammed Sheik), um ihr Können und die Freude am Spielen noch einmal zu zeigen

Ein reiches, wirklich lukullisches Buffet verwöhnte dann die Gäste im Gemeindesaal.

Zu später Nacht nahmen alle Freunde, Gäste, das Ensemble der Karlsruher Spielgemeinde wehmütig und dankbar Abschied – mit einem neuen Schatz voller Erinnerungen.

Heide Harmsen

Wer fälschlicherweise auf diesem Verteiler ist oder bei wem die E-Mail nicht korrekt angekommen ist, bitte kurze Rückmeldung an [mail@ka-spielgemeinde.de](mailto:mail@ka-spielgemeinde.de)

Karlsruher Spielgemeinde, c/o Heide Harmsen, Bertha-von-Suttner-Str. 3a  
76139 Karlsruhe [spielgemeinde@web.de](mailto:spielgemeinde@web.de) [www.ka-spielgemeinde.de](http://www.ka-spielgemeinde.de)